

Vom Bezirk zur Deutschen Meisterschaft?

Die Hessenmeisterschaften 2021 wurden abgesagt. In einer weiteren Videokonferenz mit den Bezirkssportleitern wurde der Unsicherheit in Verbindung mit der Corona-Pandemie Rechnung getragen und sowohl die Landestitelkämpfe des Hessischen Schützenverbands als auch die Meisterschaften, die in den nächsten Monaten angesetzt waren, abgesagt. Die Achtunddreißig Sportleiter der Hessischen Schützenbezirke folgten mehrheitlich dem Vorschlag des Landessportleiters Otmar Martin. Somit ist das Landesleistungszentrum in Frankfurt-Schwanheim auch im zweiten Jahr der Pandemie, von Anfang Juni bis Mitte Juli, den Schützen für die Landesmeisterschaften verwehrt. Die Bezirksmeisterschaften sollen jedoch durchgeführt werden und wurden von den Bezirkssportleiter bereits neu terminiert. Diese bieten den ambitionierten Schützen*innen die Möglichkeit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Das bedeutet, die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften werden als Qualifikationsergebnis über den Landesverband direkt an den DSB übermittelt. Für die Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften hat dies zur Folge, dass die Disziplinen bei den Bezirksmeisterschaften nach dem Regelwerk der Landesmeisterschaften (Schusszahlen und Wertung) durchgeführt werden müssen (z.B. Luftdruckdisziplinen in Zehntelwertung). Dies erfordert einen höheren Planungsaufwand für die beiden Organisatoren Gerd Delp und Berti Scheuermann (Bezirkssportleiter und Stellvertreter) um Corona-Hygienegerechte Standbelegungen und Abläufe zu gewährleisten. Der neue Terminplan sieht für die Durchführung der BZM den Zeitraum vom 17. April bis 4. Juli dieses Jahre vor und ist auf der Homepage des Bezirks 38 einzusehen. Die Durchführung der Deutschen Meisterschaften, welche traditionell Ende August in München stattfinden, sind auf den 26. August bis 05. September, terminiert. Sollten die Inzidenzwerte und das Pandemiegeschehen weiterhin einen positiven Verlauf nehmen, wäre dies ein gangbarer Weg für die Sportschützen in Deutschland im Sinne des Breitensports.

Schützen auch im Wahlstress

Wie Bezirksschützenmeister Florian Keil mitteilte ist für die Delegiertenversammlung am 6. März das Schützenhaus in Waldmichelbach-Siedelsbrunn bereits reserviert. Schwerpunkt der Tagesordnung sind die anstehenden Neuwahlen des Bezirksvorstandes. Keil erarbeitet ein Hygienekonzept um den behördlichen Anforderungen der Versammlung gerecht zu werden. Zwei langjährige Aktive und erfahrene Organisatoren in der sportlichen Leitung des Bezirkes, Gerd Delp und Bert Scheuermann, werden nach jüngsten Informationen nicht mehr kandidieren. Weitere wichtige Ämter und Funktionen sind hierbei ebenfalls neu zu besetzen sowie die Delegierten für die Landesdelegiertentagung des Hessischen Schützenverbandes am 11. April in Alsfeld zu bestimmen.

Karl-Heinz Heil

Pressewart Schützenbezirk 38-Bereich Odenwald